

**Zeitschrift:** FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

**Herausgeber:** Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

**Band:** - (2010)

**Heft:** 19

  

**Artikel:** Forschung im Rahmen eines NFP : NFP 35. Ein Rückblick und ein Ausblick

**Autor:** Mordini, Patrizia

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1098816>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

.....  
**PATRIZIA MORDINI**  
.....

## Forschung im Rahmen eines NFP

### NFP 35 – ein Rückblick und ein Ausblick

Aus Anlass des gegenwärtig ausgeschriebenen Nationalen Forschungsprogramms NFP 60 „Gleichstellung der Geschlechter“ wirft FemWiss in einer mehrteiligen Reihe einen Blick zurück auf das NFP 35 „Frauen in Recht und Gesellschaft – Wege zur Gleichstellung“. FemWiss hat sich das Ziel gesetzt, mehr über das NFP 35, seine Inhalte, seine Ausstrahlung, seine Chancen und Tücken zu erfahren, um die gesellschaftliche Wirkung von NFP's mit Frauen- respektive Genderfokus und die Wirkung auf der individuellen Ebene zu ergründen. Gleichzeitig interessiert, inwiefern aus dem NFP 35 Erkenntnisse für das NFP 60 und die (zukünftigen) Beteiligten ableitbar sind.

Dazu wird im vorliegenden FemInfo das NFP 35 kurz vorgestellt. Auch kommen im aktuellen und im nächsten FemInfo Forscherinnen zu Wort, die innerhalb des NFP 35 ein Forschungsprojekt realisieren konnten und/oder die eine tragende politische Rolle inne hatten.

Das NFP 35 „Frauen in Recht und Gesellschaft – Wege zur Gleichstellung“ wurde damals durch die Einsicht angestossen, „dass trotz des seit 1981 verfassungsmässig verankerten Gleichstellungsgrundsatzes die Ungleichheiten zwischen Frau und Mann in der Schweiz bei weitem nicht eingeebnet worden sind und sich allein auf rechtlichen Wegen auch nicht beiseite schaffen lassen. Offensichtlich ist die Gleichstellung der Geschlechter ein komplexeres Problem, zu dessen Lösung auf den verschiedensten Ebenen gleichzeitig angesetzt werden muss.“ (Prof. Ingeborg Schwenzer, Präsidentin der ExpertInnenkommission, Schlussbetrachtungen der einzelnen Projekte, Vorwort). Dieser Hintergrund zum NFP 35 erscheint uns auch heute noch sehr aktuell. Nicht zuletzt deshalb braucht es weitere Forschungsarbeiten und vor allem Forschungsgelder – mit der Sprechung des NFP 60 ist dazu ein kleiner Schritt gemacht (siehe auch FemInfo 17 zum NFP 60).

Der Rahmenkredit des NFP 35 belief sich auf 6 Millionen Schweizer Franken. Präsidentin der ExpertInnenkommission war Prof. Ingeborg Schwenzer und die Programmleitung lag bei Prof. Thanh-Huyen Ballmer-Cao. Die ersten Projekte liefen 1993 an, 1999 markierte den Abschluss der Forschungsarbeiten. Insgesamt wurden 23 Forschungsprojekte unter der Beteiligung von rund 50 Forscherinnen und Forschern ermöglicht.

Das NFP 35 verfolgte drei Ziele:

1. Unterschiedliche Gleichstellungsmodelle explizit machen, die den politischen Massnahmen zur Gleichberechtigung von Frau und Mann zugrunde liegen.
2. Bedingungen und Hindernisse identifizieren, welche die Umsetzung der Gleichstellungspolitik erschweren.
3. Mögliche und gangbare Handlungswege vorschlagen, die zur Verwirklichung der Rechts- und Chancengleichheit beitragen.

Neben diesen „praktisch-politischen“ Zielen ist der innerwissenschaftliche Anspruch des NFP 35 zu betonen: Die Forschung zu Fragestellungen mit Frauen- und Genderfokus, ansonsten an den Hochschulen marginalisiert, erhielt eine Plattform, die Ergebnisse sollten wiederum in die Lehre einfliessen und Forscherinnen und Forschern sollte das NFP 35 auch als Qualifizierungs- und Nachwuchsförderungsmöglichkeit dienen. FemWiss interessiert auch, ob dieser Anspruch eingelöst werden konnte. Mit einigen Forscherinnen und Akteurinnen des NFP 35 wurden und werden Interviews geführt, die sich entlang von fünf Themen strukturieren:

- Individuelle Aufgabe im NFP 35
- Bilanz NFP 35
- Schlussfolgerungen für NFP 60
- Gesellschaftliche Wirkung von NFP35/60
- Individuelle Wirkung von NFP 35/60.

Die Reihe der Interviews startet im aktuellen FemInfo mit Eva Nadai. Weitere Interviews unter anderem mit Claudia Kaufmann, Jacqueline De Puy und Kathrin Arioli folgen.

Weitere Informationen:

Programmschlussberichte:

Ballmer-Cao T.-H.: Sozialer Wandel und Geschlecht. Zur Gleichstellungsfrage in der Schweiz, Haupt-Verlag, Bern 2000.

Ballmer-Cao T.-H.: Changement social et rapports sociaux de sexe. La question de l'égalité en Suisse, Payot, Genève 2000.